

Geschichten
aus der
www.storyzone.org



Eine kurze Story mit Nicole...

Es ist 9:32 und es ist Donnerstag der 22.1.2018

Wir sind gleich nach der Schicht nach Grasleben in den einen Stall gefahren wo ein wohl dauergeiler Ponyhengst steht. Nicole war schon die ganze Nachtschicht über so was von geil, dass sie mir in jeder Pause im Keller einen blasen wollte.

Als wir zu Hause ankamen sagte Nicole: „Lass uns gleich zum Stall durchfahren“, was ich auch machte. Dort angekommen gingen wir gleich in den Stall, wo der Hengst schon ganz aufgeregt hin und her lief, als er Nicole sah. Nicole sagte: „Ich halte das nicht aus!“, und sie zog sich in Windeseile aus. Sie stand nun vor dem Hengst, der ihr sogleich seinen Kopf zwischen ihre Beine schob und ihre Spalteleckte. Nicole stöhnte auf. Ich stand nun hinter ihr und knetete ihre riesigen Euter und zog an ihren Brustwarzen... „Na los Schatz, Du bist doch seine Stute...“ Nicole sagte: „Richtig“ und ging in die Hocke griff nach seinem Monster-Schwanz und schon schmatzte sie genüsslich an dem Teil. Ich feuerte Nicole an. „Na los Schatz, Du bist doch hier in Grasleben die, es schon so ziemlich mit jedem Rüden getrieben hat!“ Sie stöhnte: „Jaaa...!“ „Los, ich will jetzt, dass er Dich fickt!“

Nicole ging in Stellung und sofort sprang er auf. Von ihr kam: „JAAA JETZT KOMM!“ Nicole sah noch zu mir, als der Hengst ihre Möse fand und mit einem lauten Schrei ihre Möse spaltete. Sie riss ihre Augen weit auf, als der Ponyhengst seinen Schwanz immer tiefer in sie hineinschob.

Ich ging zur Seite und sah, dass wirklich die ganze Länge in ihr drin war... und dann ging die Post ab. Er hämmerte Nicole nur noch so durch. Sie schrie wie am Spieß.

Ist schon ein geiler Anblick wenn das Teil so rein und raus rutscht und die geilen Geräusche... Nicole nahm eine andere Stellung ein und lag nun auf dem Rücken auf einer Kiste, machte ihre Beine breit und weiter ging es. Nicole hatte schon so einige Abgänge und der Hengst fickte Nicole nun schon über eine Stunde... Irgendwann sagte sie: „Er kommt gleich! Ich merke richtig wie sein Pimmel pulsiert.“ Ich machte Bilder auf denen man sah, wie 45 cm rein und raus rutschten. Man hörte schmatzende Geräusche. Ihre Schamlippen glänzten und ihre Riesen-Euter schaukelten im Takt der Stöße. Nicole war im siebten Himmel.

Nur mal so bildlich: Eine Brünette mit Mega-Titten wird gerade von einem Pony ordentlich durchgebumst... Sie stöhnte und jammerte: „Ohh, jaaa, koooom! JETZT! JETZT! ER KOOOOOMMMMMT...!“

Nicole hielt sich noch am Pony fest, dann zog er seinen Prügel aus ihr raus. Sperma lief ihr aus der Möse. Nicole wischte sich ihr geweitete Loch noch sauber, wir zogen uns an. Sie sagte: „Und los, Collin wartet schon.“

Wir brauchten zum Glück nur 2 Minuten bis zum Haus. Nicole sagte: „Schatz, ich bin immer noch geil!“ Wir gingen rein ich ging in die Küche. Nicole sah nach Collin „Nicole!“, rief ich, ging zum Badezimmer und grinste. Collin stand da, die Hose heruntergelassen und fickte seine Mom wie ein wilder. Dann ging noch die Klingel. Ich machte auf, es war Tobi, der mit mir zum Badezimmer ging. „Na los, besorgt es der Schlampe!“ Collin lag auf dem Badezimmer-Teppich, Nicole auf ihm und Tobi schob ihr seinen in den Arsch. Ich stellte mich vor sie. „Los, blasen!“ Ich hielt ihren Kopf und fickte sie in den Mund, so wie sie es liebt.

Ich fuhr die Jungs nach dem Abspritzen noch in die Schule.

Nett, so ein kleiner Feierabend-Fick...

Und sollte einer Nicole sehen, stellt euch vor, wie sie ein 45 cm Pferdepimmel drin hat...